

Bericht des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal für die Betriebsversammlung 2024

Berichtszeitraum Jänner 2023 bis Oktober 2024



Impressum: Bericht für die Betriebsversammlung 2021, Berichtszeitraum November 2021 - Dezember 2022

Redaktion: AG Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates für das Allgemeine Universitätspersonal an der WU Wien

Erscheinungsort: Wien

Druck: Eigenverlag

Herausgeber: Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal an der WU
Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, A-1020 Wien
E-Mail: betriebsrat@wu.ac.at
WWW: www.wu.ac.at/betriebsrat

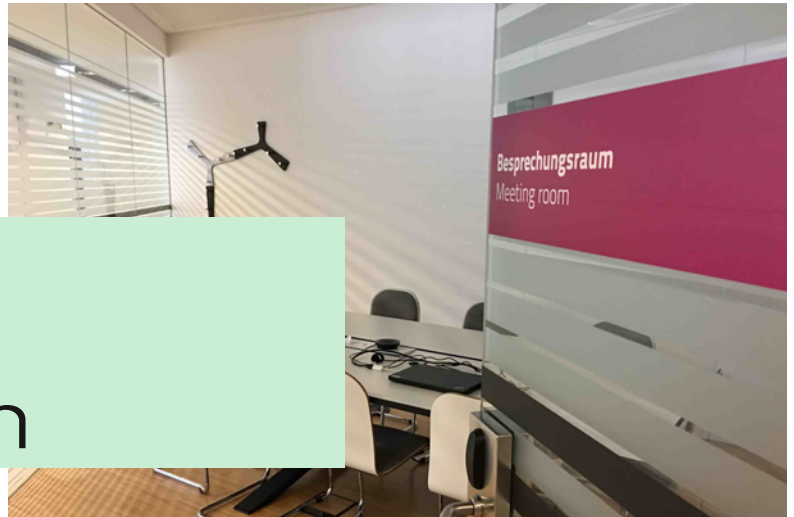




Inhaltsverzeichnis

1. Sitzungen	
1.1. Betriebsratssitzungen	5
1.2. Jour Fixe mit der Universitätsleitung	5
1.3. Senat	5
1.4. Bewertungskommissionen	5
1.5. Andere Kommissionen	
1.6. Jour Fixe mit dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal	5
2. Recht	
2.1. Betriebsvereinbarungen	6
2.2. Einsichtnahmen	6
3. Personal	6
4. Soziales	
4.1. BGM-Projekt	7
4.2. Vergünstigungen für Mitarbeiter*innen	7
5. Campus WU	7
6. Öffentlichkeitsarbeit	
6.1. Betriebsratshomepage	8
6.2. Informationsbroschüren	8
6.3. Newsletter	8
6.4. meinBR-App	8
7. Veranstaltungen	
7.1. Kulturveranstaltungen	9
7.2. Weihnachtsfeier	9
7.3. Betriebsausflug	9
7.4. Blutspendeaktion	9

7.5. Sportveranstaltung	9
7.6. Honig aus Lunz am See	9
8. Betriebsratsfonds	
8.1. Kassaverwalter*innen	10
8.2. Rechnungsprüfungen	10
8.2.1. Interne Rechnungsprüfung	10
8.2.2. Rechnungsprüfung durch die Arbeiterkammer	11
8.3. Die Ausgaben für das Kalenderjahr 2021	11
9. Weiterbildung	12
10. Ihr Betriebsratsteam	13



1. Sitzungen

1.1. Betriebsratssitzungen

Im Berichtszeitraum fanden 12 Betriebsratssitzungen statt. Alle Tagesordnungspunkte der Betriebsratssitzungen sind auf unserer Homepage in der Kategorie "[Aktuelle Themen](#)" zu finden. Die Betriebsratssitzungen fanden in Präsenz sowie online statt.

Zu den Sitzungen des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal wurden auch die Mitglieder der Behindertenvertrauensperson eingeladen.

1.2. Jour Fixe mit der Universitätsleitung

Im Berichtszeitraum fanden 6 Jour-Fix noch mit Hr. VR Dr. Michael Lang und 8 Jour-Fix mit Hr. VR Dr. Martin Winner statt.

Ebenso fanden 2 große Jour-Fix, eines davon mit dem Rektor Dr. Rupert Sausgruber, statt.

1.3. Senat

Die Vorsitzenden des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal hatten 17 Senatssitzungs-Termine (inklusive der ebenfalls besuchten Vorbesprechungen) und nahmen an 8 Sitzungen des Universitätsrats teil.

1.4. Bewertungskommission

Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitäts-

personal konnte im Berichtszeitraum an 2 Sitzung der Bewertungskommission teilnehmen.

1.5. Andere Kommissionen

Der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal nahm an einigen Kommissionsitzungen (6 Personalentwicklungskommissionen, 6 Studienkommissionen, 6 Finanzkommissionen) und überdies an 5 anderen Kommissionen teil.

1.6. Jour Fixe mit dem Betriebsrat für das Wissenschaftliche Personal

Eine enge Abstimmung und Zusammenarbeit mit unserem "Schwesterbetriebsrat" ist in vielen Bereichen notwendig - besonders vor Abschlüssen von Betriebsvereinbarungen. Auch bei einigen Projekten, wie z.B., Valida Informationsveranstaltung (im März 2023 und im September 2024), Kulturveranstaltungen (Klimt-Ausstellung, Führungen durch das Parlament 2023, Besuch des Wien Museum-Ausstellung "Stadt, Land, Mensch" im Juli 2024) und andere Veranstaltungen, wie z.B. dem Wildkräuterrundgang im Mai 2024, arbeiten die beiden Betriebsratsgremien eng zusammen und setzen gemeinsame Aktivitäten. Ein Vortrag und eine Führung "Das jüdische Wien jenseits des Donaukanals" ist für den Oktober 2024 geplant.

Des Weiteren wurden 41 Besprechungen von den Betriebsratsmitgliedern des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal wahrgenommen.



2. Recht

2.1. Betriebsvereinbarungen

Es gab 7 Besprechungen zu Betriebsvereinbarungen, in der Änderungen in der die "BV Verwendung von Überwachungskameras", "BV zur Nutzung des Bibliotheksmanagementsystems Alma", "BV über die Einführung und Nutzung eines elektronischen Personalakts (ePA)" und der "BV über die Voraussetzungen und Modalitäten sowie Höhe der Abgeltungen für Dienstreisen gem. § 4 Z 19 iVm. § 62 Abs. 3 Uni-KV" ausverhandelt wurden.

2.2. Einsichtnahmen

Die Betriebsrät*innen haben an unzähligen Auswertungen zur Verwendung von Überwachungskameras und an Auswertung der Zutrittsdaten teilgenommen. Z.B. an diversen Körperverletzungen, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beschädigung Garagenausfahrt Schranken, Eskalation am Campus mit Festnahme, Fahrraddiebstählen, Sachbeschädigungen, Einbrüchen usw.



3. Personal

Beratungen im Betriebsratsbüro und Beratungen zur Wiedereingliederung begleiteten uns durch die Jahre 2023/2024. Zusätzlich führten wir unzählige Telefongespräche und MS-Teams-Besprechungen mit den Kolleg*innen zu unterschiedlichsten Themen.



4. Soziales

4.1. BGM-Projekt

Im Berichtszeitraum gab es zwei Besprechungen im BGM-Projekt (betriebliches Gesundheitsmanagement).

4.2. Vergünstigungen für WU-Mitarbeiter*innen

Praktisch sind wir täglich mit der Pflege der Vergünstigungen für WU-Mitarbeiter*innen

(<https://wu.ac.at/betriebsrat/verguenstigungen>) beschäftigt. Zahlreiche Termine mit Anbieter/innen, Mails oder Telefongespräche sowie eine ständige Anpassung der Angebote auf unserer Homepage sind dafür nötig.

Leider werden uns beispielsweise Konkurse von Anbieter*innen, aber auch andere Änderungen, oft nicht mitgeteilt. Dadurch kann es leider vorkommen, dass die Einträge der Vergünstigungsseite nicht immer à jour sind.



5. Campus WU

Allen Mitarbeiter*innen, die uns in der vergangenen Zeit mit Anliegen zur Verbesserung am Campus kontaktierten, danken wir herzlich.

Natürlich haben wir alle diese Themen an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

6. Öffentlichkeitsarbeit



Uns Betriebsrät*innen ist Transparenz sehr wichtig. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten versuchen wir die Mitarbeiter*innen umfassend zu informieren. Auch dieses Jahr haben wir wieder Infomaterialien in Form von Newslettern, Rundmails und diversen Einladungen zu Veranstaltungen des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal gestaltet.

6.1. Betriebsratshomepage

Immer um Aktualität bemüht, benötigt die Betriebsratshomepage ständigen Input an Informationen. Neben aktuellen Informationen von den verschiedenen Interessensvertretungen, wie der Gewerkschaft öffentlicher Dienst (GöD), der Arbeiterkammer (AK) oder des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) haben wir versucht, auch Informationen aus der WU auf unserer Homepage wiederzugeben.

Um unsere Kolleg*innen nicht mit E-Mails zu überfluten, wurden aktuelle Informationen in der Kategorie "News" veröffentlicht, die über ein RSS-Feed abonniert werden können. Die "News" informieren über rechtliche Änderungen, geben Informationen von Interessensvertretungen wieder, weisen auf neue Kooperationspartner oder neue Inserate am Schwarzen Brett hin. Im Berichtszeitraum wurden 96 Newseinträge veröffentlicht.

Natürlich gab es auch Informationen, die die Kollegenschaft schnell erreichen mussten. Solche Art von Neuigkeiten wurden zusätzlich auch per E-Mail verschickt.

6.2. Informationsbroschüren

Um immer bestmöglich informieren zu können, liegen im und vor dem Betriebsratsbüro viele aktuelle Broschüren der WU Wien, AK und des ÖGB zu verschiedensten Themen zu fast allen Arbeits- und Lebensbereichen auf.

6.3. Newsletter

Im Berichtszeitraum erschienen 5 Newsletter. Nachzulesen unter:

<https://www.wu.ac.at/universitaet/organisation/interessensvertretungen/betriebsrat/publikationen>

6.4. meinBR-App

Seit Anfang 2023 haben die Betriebsrät*innen ein neues Tool zur Verfügung, um die Mitarbeiter*innen schnellstmöglich informieren zu können: die Betriebsrats-App.

Mit dieser App können aktuelle Neuigkeiten über Betriebsvereinbarungen, Vergünstigungen, FAQs oder Veranstaltungen direkt auf ein Handy geschickt werden - in wichtigen Fällen auch als Push-Nachricht.

Die App ist sowohl für iOS als auch Android-Systeme kostenlos über die jeweiligen Stores verfügbar.



7. Veranstaltungen

7.1. Kulturveranstaltungen

Im Berichtszeitraum organisierten die Betriebskörperschaften an der WU den Besuch der Klimt-Ausstellung mit 35 Mitarbeiter*innen, die Parlamentsführung, an der ca. 88 Mitarbeiter*innen teilgenommen haben, und den Besuch des Wien-Museums – daran haben ca. 22 Mitarbeiter*innen teilgenommen. An einer Wildkräuterführung durch den Wiener Prater konnten ca. 30 Kolleg*innen teilnehmen.

Für Oktober 2024 sind ein Vortrag und eine Führung zum Thema "Das jüdische Wien jenseits des Donaukanals" geplant. Diese ist bereits mit der höchstmöglichen Teilnehmerzahl von 40 Personen ausgebucht.

7.2. Weihnachtsfeier

Im Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier für die Mitarbeiter*innen des Allgemeinen Personals statt, die ein Großteil der Mitarbeiter*innen zum gemütlichen Austausch bei Speis und Trank nutzten.

7.3. Betriebsausflug

2023 führte uns ein zweitägiger Betriebsausflug unter dem Motto "Gaumenfreude trifft weiße Pferde" in die Steiermark.

2024 besuchten wir bei einem eintägigen Betriebsausflug die Römerstadt Carnuntum. Zum Abschluss des Tages gab es ein geselliges Beisammensein bei einem Heurigen der Region.

7.4. Blutspendeaktion

5 Blutspende-Aktionen durch das Rote Kreuz an der WU durchgeführt. Die WU gewann sowohl 2023 als auch 2024 den Vampir-Cup.

7.5. Sportveranstaltungen

Für den Business Run im September 2023 hatten sich 32 Teams zu je 3 Läufer*innen, also 96 Mitarbeiter*innen, angemeldet.

Am Firmenstaffellauf im Juni 2024 waren es 36 Team zu je 3 Läufer*innen, also 108 Mitarbeiter*innen.

Wie in den vergangenen Jahren hat der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal beide Male wieder die Startgebühr für die Mitarbeiter*innen aus dem allgemeinen Personal übernommen. Beim Business Run 2023 wurde gemeinsam mit den Kolleg*innen der Personalabteilung vor Beginn eine Auftaktveranstaltung mit Essen und Trinken organisiert und eine Pagode am Veranstaltungsgelände angemietet.

7.6. Honig aus Lunz am See

2023 und 2024 konnten die Mitarbeiter*innen Honig bei der Familie Schagerl bestellen. Der Betriebsratsvorsitzender Fritz Hess wird 2024 über 200 Kilogramm Honig und andere Bestellungen wie Kerzen, Propolis-Bonbons etc. aus Lunz am See abholen. Die bestellte Ware soll noch im Oktober 2024 im Betriebsratsbüro ausgegeben werden.



8. Betriebsratsfonds

Ein Betriebsratsfonds entsteht "automatisch" wenn der Betriebsrat Vermögenswerte erhält, die zugunsten der Arbeitnehmer*innen zu verwenden sind oder der Deckung der Geschäftsführungskosten des Betriebsrats dienen. Alle Ausgaben, die nicht der Arbeitgeber als Sachaufwand zu ersetzen hat und die mit der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Betriebsrats verbunden sind, dürfen aus dem Betriebsratsfond bezahlt werden.

Der Betriebsratsfonds, aus dem der Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal seine Ausgaben bezahlt, wird – anders als bei anderen Betrieben – nicht von einer Betriebsratumlage der Mitarbeiter*innen bestückt, sondern erhält seine finanziellen Mittel über die Arbeitgeberin, die WU Wien.

8.1. Kassaverwalter*innen

Die Aufgabe der Kassaverwalter*in gehört zu den verantwortungsvollsten Funktionen. Sie müssen Buch über die gesamte Vermögensgebarung (alle Einnahmen und Ausgaben) des Betriebsratsfonds führen. Die Aufzeichnungen müssen in vollständiger und übersichtlicher Weise erfolgen und nach den Regeln der Buchführung überprüfbar sein. Dies ist sowohl im Arbeitsverfassungsgesetz (ArbVG) sowie in der Betriebsratsfonds-Verordnung (BRF-VO) geregelt.

Der/die Kassaverwalter*in ist für die Richtigkeit der Aufzeichnungen verantwortlich. Sie haften mit ihrem Privatvermögen, wenn aus leichtfertiger Verwahrung der anvertrauten Geldbeträge

Schaden für den Betriebsratsfonds entsteht.

Damit der Betriebsratsfond auch ordentlich funktionieren kann, wurden zu Beginn der Legislaturperiode des Betriebsrats ein/eine Kassaverwalter*in und ein/eine Stellvertreter*in des/der Kassaverwalter*in bestimmt.

Das Amt der Kassaverwalterin hält Fr. Gabriele Gartner inne, das Amt der stellvertretenden Kassaverwalterin wird von Fr. Cornelia Berger wahrgenommen.

8.2. Rechnungsprüfungen

Laut geltender BRF-VO muss der Betriebsratsfonds jährlich einer Kassaprüfung unterzogen werden, die von verschiedenen Kontrollorganen durchgeführt wird.

Als Kontrollorgane gelten interne Rechnungsprüfer*innen sowie die Betriebsratsfondsrevisor*innen der Arbeiterkammer. Diesen sind sämtliche Aufzeichnungen des Betriebsratsfonds offen zu legen.

8.2.1. Interne Rechnungsprüfung

Eine wichtige Rolle kommt den innerbetrieblichen Rechnungsprüfer*innen zu. Diese haben die Aufgabe die Gebarung des Betriebsratsfonds zu kontrollieren. Im Zuge dessen sind sie berechtigt, jederzeit in die Unterlagen Einsicht zu



8. Betriebsratsfonds

nehmen. Die Rechnungsprüfer*innen dürfen nicht dem aktiven Betriebsrat angehören.

Die Interne Rechnungsprüfung des Betriebsratsfonds fand im Februar 2024 durch unsere Rechnungsprüferinnen Fr. Renate Brandtner und Fr. Daniela Stoyer statt und bescheinigte den Kassaverwalterinnen eine ordnungsgemäße Buchführung und Kassagebarung.

8.2.2. Rechnungsprüfung durch die Arbeiterkammer

Der Gesetzgeber sieht vor, dass auch eine Revision der Fondsgebarung durch einen Rechnungsprüfer der zuständigen Arbeiterkammer durchzuführen ist.

Die Rechnungsprüfung entfiel aufgrund der Arbeiterkammerwahlen für 2023 durch den zuständigen Prüfer der Arbeiterkammer. Wir wurden darüber informiert, dass wir wahrscheinlich erst im nächsten Jahr geprüft werden.

8.3. Die Ausgaben für das Kalenderjahr 2023

Neben den laufenden Kosten für die Geschäftsführung (Telefon, Büromaterial etc.) fielen 2023 auch Kosten für diverse Veranstaltungen des Betriebsrats an.

So konnte z.B. wieder der jährliche Betriebsausflug für das allgemeine Universitätspersonal stattfinden, ebenso die Weihnachtsfeier 2023. Auch die Übernahme der Startgebühren und die Finanzierung einer Pagode für die Läufer*innen des Business Run 2023 wurden vom Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal ermöglicht.



9. Weiterbildung



Um gute Betriebsratsarbeit leisten zu können und Ihren Interessen gerecht zu werden, ist Weiterbildung (Vorträge, Workshops, Seminare) sehr wichtig.

Während einer Funktionsperiode haben alle Betriebsratsmitglieder Anspruch auf 18 Tage Bildungsfreistellung. Bei Vorliegen eines besonderen Interesses für eine bestimmte Ausbildung kann die Bildungsfreistellung auf maximal 5 Wochen erweitert werden (z.B. Ausbildung in Arbeitstechnik und Unfallschutz).

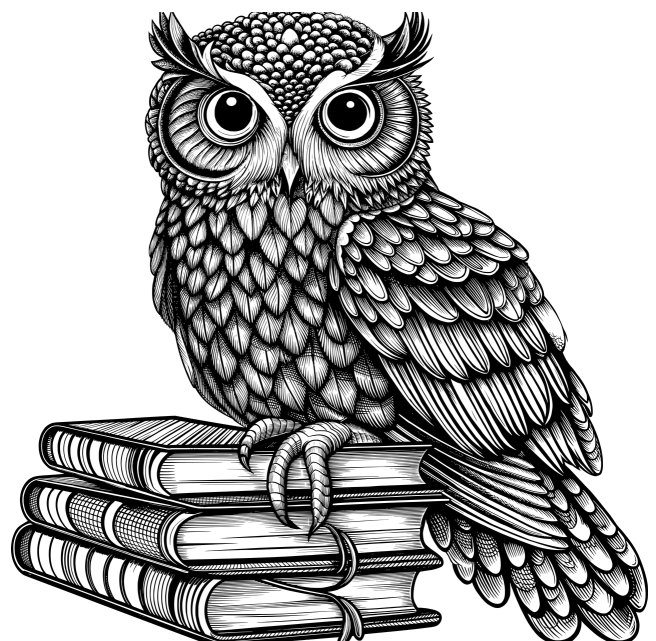
Ersatzbetriebsrät*innen haben nur dann Anspruch auf Bildungsfreistellung, wenn sie nach Ausscheiden eines Betriebsratsmitglieds auf ein Mandat nachrücken. Sie können dann allerdings nur noch den Restanspruch des ausgeschiedenen Betriebsratsmitglieds beanspruchen.

Unsere Betriebsrät*innen haben im Berichtszeitraum an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- "Grundkenntnisse der Arbeitsverfassung für Betriebsratsmitglieder"
- "BR-App"-Schulung
- ÖGB-Bundeskongress

- GÖD a.o. Bundeskongress
- AK-Vortrag: "KI – Kollegin oder Kontrolleurin. Handlungsoptionen in der Praxis von Betriebsrät*innen"
- VÖGB-Workshop "Grafik & Layout für Nicht-Profis"
- Behindertenvertrauensperson (BVP)-Info-tag
- BVP-Vernetzungstreffen
- "Karriere statt Barriere. Jobchancen von Frauen mit Behinderungen erhöhen"
- Vortrag "Mobbing am Arbeitsplatz"
- "3 Mit-Dir"-Veranstaltung (WU)
- Online-BVP-Ausbildung Module 1 bis 3
- AK-Vortrag "Lohnnebenkosten senken heißt Sozialstaat zerstören"

Des Weiteren besuchte und beendete unsere Betriebsrätin Frau Hilde Renner während ihrer Freizeit die 2-jährige Gewerkschaftsschule.



Für Betriebsräte werden z.B. vom VÖGB spezielle Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.



WU Wien

10. Ihr BR-Team



Friedrich HESS
Vorsitzender

01-31336-4931
(Universitätsbibliothek)



Ursula NEMETH
stv. Vorsitzende

01-31336-4775
(Institut für Wirtschafts-
und Sozialgeschichte)



Jürgen ANGEL
Schriftführer

01-31336-4040
(IT-SERVICES)



Cornelia BERGER
stv. Kassaverwalterin

01-31336-4563
(Department
Volkswirtschaft)



Karin DWULIT

01-31336-4093
(WU Executive Academy)



Julia EMBERGER

01-31336-4199
(Informations- und Imma-
terialgüterrecht & FOWI)



Roman FRANZ

01-31336-5205
(Department für Wirt-
schaftsinformatik und
Operations Management)



Gabriele GARTNER
Kassaverwalterin

01-31336-4944
(Universitätsbibliothek)



Ruth HEUBERGER

01-31336-5108
(Forschungsservice)



Claudia HOFFMANN

01-31336-5006
(Department of Finance,
Accounting & Statistics)



Hilde RENNER

01-31336-5151
(Department
Volkswirtschaft)



Hakan SIRETOGLU

01-31336-4116
(IT-SERVICES)

